



# Jahresbericht 2020



Geschätzte Mitglieder,  
sehr geehrte Gönnerinnen und Gönner,  
liebe Freunde des Wildparks

[www.roggenhausen.ch](http://www.roggenhausen.ch)  
[www.facebook.com/roggenhausen](https://www.facebook.com/roggenhausen)

Das Jahr 2020 war geprägt von den vielen, für unseren Wildpark allerdings eher leichten Einschränkungen durch das Corona-Virus. Immerhin blieb das Roggenhausen das ganze Jahr durch stets geöffnet, im Gegensatz zu den meisten Zoos und Tierparks in der Schweiz. Es erwies sich als Vorteil, dass unser Wildpark von allen Seiten zugänglich ist, keinen Eintritt verlangt und gar nicht abgeschlossen werden kann. Solange der Wald nicht abgesperrt ist, sind auch die Strassen entlang unseren Tiergehegen begehbar. Es ist anzunehmen, dass unsere Tiere gar nichts merken von den Einschränkungen, es waren bei schönem Wetter wie immer Leute im Park, an

einigen Wochenenden gar übermässig viele, obwohl die Wirtschaft von Mitte März bis Mitte Juni und seit Mitte Dezember geschlossen war. Leider mussten aber zwei schöne Anlässe für unsere geschätzten Mitglieder, die Generalversammlung und der Tierpatentag, abgesagt werden.

Im Roggenhausen galt ab Herbst Maskenpflicht. Unser Wildparkpersonal musste zur Arbeit Maske tragen, vor allem auch zum eigenen Schutz, um eine Ansteckung zu vermeiden. Denn ein Ausfall unserer Tierpfleger hätte den Wildpark in arge Schwierigkeiten gebracht. Zum Glück sind bis heute alle gesund geblieben.



*Daniel Müller (Mitte) mit Alessandra Hug und Ruedi Lindenmann*

Eine weitere Herausforderung für unser Personal war das Fehlen eines Wildparkleiters während des ganzen Jahres. Das brachte unseren Tierpflegern mehr Verantwortung, was sie mit grossem Einsatz bestens bewältigten.

Unser neuer Wildparkleiter, **Daniel Müller**, hat nun sein Amt als Abteilungsleiter Ortsbürgergut und Mietliegenschaften (bis anhin hiess dieses Amt Stadtoberförster) anfangs 2021 angetreten. Er schätzt es sehr, nebst seiner Büroarbeit auf der Ortsbürgergutsverwaltung auch den Wildpark zu leiten und mit unserem kompetenten Personal zusammenzuarbeiten. Er wird an der kommenden Generalversammlung als neues Vorstandsmitglied für unseren Wildparkverein vorgeschlagen.

## Dankesliste 2020

**Hauptträgerschaft:** Die Ortsbürgergemeinde Aarau stellt im Rahmen ihres kulturellen Engagements dem Wildpark Roggenhausen unentgeltlich das gesamte Wald- und Landareal, die entsprechenden Gebäude und Anlagen sowie personelle Ressourcen zur Verfügung. Die Ortsbürgergemeinde Aarau kommt zudem mit ihrem Betrag von CHF 240'000.– für einen grossen Teil der Personalaufwendungen auf.

**Beiträge und Naturalleistungen:** Eine wichtige Stütze sind zudem die rund 1'400 Wildpark-Vereinsmitglieder und Gönner. Sodann haben im Jahr 2020 die folgenden Privatpersonen, Firmen, Gemeinden und Institutionen das Roggenhausen mit Beiträgen oder Naturalleistungen von CHF 500.– oder mehr unterstützt:

Benz-Graf Walter, Döttingen  
Bono Marc, Tierarzt, Aarau  
Büchslifrauen von Buchs  
Halter Anne, Erlinsbach

Hemmeler Andreas, Aarau  
Heusser Marco, Erlinsbach  
Meier Josef, Wettingen  
Pfister Monika und Pius, Aarau  
Schäuble Rolf, Lenzburg

Gedenken Spörri Paul  
Legat Caprani Frieda

Aargauische Kantonalbank, Aarau  
Bäckerei Kettenbrücke, Aarau  
Coop, Unterentfelden  
Gebrüder Huber AG, Aarau  
Wyder Gartenbau AG, Oberentfelden

Ortsbürgergemeinde Aarau  
Ortsbürger- und Einwohnergemeinde Buchs  
Einwohnergemeinde Eppenberg-Wöschnau  
Einwohnergemeinde Gretzenbach  
Einwohnergemeinde Küttigen  
Einwohnergemeinde Oberentfelden  
Einwohnergemeinde Schönenwerd  
Einwohnergemeinde Suhr  
Einwohnergemeinde Unterentfelden

## Wildpark

### Personelles

Der Personalbestand präsentierte sich Ende 2020 wie folgt:

Ruedi Lindenmann, Wildparkmitarbeiter (100%)	seit 2007
Alessandra Hug, Tierpflegerin (100%)	seit 2012
Hans-Heinrich Jost, Teilzeitangestellter	seit 2011
Markus Hofer, Teilzeitangestellter	seit 2018
Britta Hug, Teilzeitangestellte	seit 2020
Cheyenne Keller, Lernende bis Juli 2020	seit 2017
Henning Endmann, Tierpfleger-Lehrling	seit August 2020

Unsere langjährigen Hilfstierpfleger Hans-Rudolf Müller und Josef Stirnemann sind aus Altersgründen von ihrem Amt zurückgetreten. Neu übernimmt Britta Hug diese Aufgabe, zusammen mit den bisherigen Hans-Heinrich Jost und Markus Hofer. Die Hilfstierpfleger betreuen unseren Wildpark vor allem übers Wochenende oder bei Engpässen und leisten einen grossen Beitrag zur Entlastung unseres hauptamtlichen Personals.

Unsere Lehrtochter Cheyenne Keller hat ihre Lehre als Tierpflegerin mit sehr guten Noten abgeschlossen. Neu hat Henning Endmann als Tierpflegerlehrling begonnen. Er hat sich gut eingelebt und verrichtet seine Arbeit im Roggi mit grosser Motivation.

### Tiere

Unsere drei **Shetlandponys** Max, Moritz und Archie haben sich im Lauf des Jahres bestens aneinander gewöhnt und erfreuen vor allem unsere jungen Ponyliebhaber.

**Wildschweine:** Unsere beiden Bachen brachten im Februar 19 Frischlinge zur Welt. Die kleinen gestreiften Wesen entwickelten sich rasch zu ansehnlichen Wildsauen und mussten das Roggi gegen Ende Jahr wieder verlassen, sonst hätte es blutige Kämpfe gegeben. Doch schon im Frühjahr 2021 gab es wieder neuen Nachwuchs, nämlich 13 Frischlinge.

Bei den **Ziegen**, welche ihr Gehege mit den Truten teilen, wurden die jungen Ziegendamen Eva und Ella zugekauft.



Ella und Eva

Die **Minipig**gruppe musste erneuert werden. Da seit einiger Zeit immer wieder Probleme bei Geburt und Trächtigkeit auftraten und alle Tiere um die 10 Jahre alt waren, hat man zwei junge Weibchen aus eigener Zucht behalten. Ein neues Männchen wurde zur Blutaufrischung gekauft. Er kommt aus dem Appenzell. Ein Weibchen wurde vom Zoo Liestal gegen ein eigenes eingetauscht.



Minipig bei der Ankunft mit Alessandra Hug

Im Juni war der Schweizer Tierschutz STS zu Besuch. Mit unserem Wildpark war er sehr zufrieden. „Die Hirschgehege dürften zu den besten ihrer Art in der ganzen Schweiz gehören. Negative Handlungsbeispiele gibt es in diesem Tierpark nicht“ schreibt der STS zusammenfassend im Zoobericht 2020.

### Führungen

Dieses Jahr wurden neun Führungen durchgeführt, sieben Schnupperkinder waren im Tierpark. Leider mussten wegen Corona sehr viele Führungen abgesagt werden. Die Führungen leiteten die hauptamtlichen Tierpfleger sowie in der ersten Jahreshälfte auch die Lehrtochter Cheyenne Keller.



### Bau und Unterhalt

Die Bahnschwellen als Sitzgelegenheit bei den Steinböcken (Silvio-Bircher-Bänkli) sind in die Jahre gekommen und mussten ersetzt werden. Es ist gelungen, diese Ecke unseres Wildparks schön zu renovieren, mit einer Sitzarena aus Granitblöcken.

Die Erweiterung des **Wildschweingeheges** auf Solothurner Boden und Sanierung der Stützmauer, zum Teil auf Solothurner und zum Teil auf Aargauer Boden, konnte weiter vorangetrieben werden. Der Kanton Solothurn und die Gemeinde Eppenberg-Wöschnau haben die Änderung des Nutzungsplans, Rodung und Ersatzaufforstung bewilligt, die Baugesuche sind nun in Eppenberg und Aarau und bei beiden Kantonen eingereicht worden. Falls das Verfahren optimal verläuft, könnten die Bauten im Juni begonnen und im September abgeschlossen werden.

Tierbestandestabelle		
Bestand	Ende 2019	Ende 2020
Rotwild	13	14
Axishirsche	24	28
Damhirsche	36	40
Steinböcke	7	9
Wildschweine	3	3
Pony	3	3
Schafe	5	5
Ziegen	3	3
Minipigs	7	10
Murmeltiere	14	7
Kaninchen	7	6
Meerschweinchen	10	10
Steinmarder	1	1
Pfauen	7	9
Truten	11	5
Barthühner	9	14
<b>Total</b>	<b>160</b>	<b>167</b>

### Was im Roggi so passiert

- Eines Tages im April verschwanden die Ponys von der Weide. Sie haben einen Ausflug in den Wald gemacht. Die Tierpfleger wurden informiert und konnten sie wieder abholen.
- Die Murmeli haben es mehrmals geschafft auszubüxen und hielten die Tierpfleger auf Trab.
- Fehlalarm: Pfauen, die in Schönenwerd und Gränichen gesichtet wurden, stammten zur Abwechslung nicht von uns, sondern von privaten Haltern.
- Die Polizei und Anwohner der Wöschnau riefen an einem Wochentag mehrmals an, weil eine Ziege auf der Hauptstrasse war. Alessandra Hug musste beschwichtigen, dass es sich um eine braune Zwergziege und nicht um eine unserer Strahlenziegen handelte. Die Polizei hat die Zwergziege schlussendlich eingefangen und ins Roggi gebracht. Hier war sie für ein paar Stunden gut umsorgt, bevor sie der überraschte Ziegenhalter abholte.
- Im Oktober ist einer Frau ihr Handy in den Bach bei den Wildschweinen gefallen. Diese haben sich das Handy geschnappt und zerbissen. Marc Hofer, welcher an diesem Wochenende arbeitete, hat es im Dreck gefunden. Die Dame hat ihr Handy abgeholt, die Simcard konnte wenigstens gerettet werden.
- Der Stamm im Steinwildgehege wurde ausgetauscht, ein spannendes und nicht ganz einfaches Unterfangen.



Neue Passerelle bei den Steinböcken

### Ausblick und Dank

Die Pandemie hält uns immer noch im Griff, doch hoffen wir, dass sich das Leben im Laufe des Sommers wieder normalisieren wird. Unsere Generalversammlung war vorgesehen auf Mitte Juni. Das scheint uns etwas gewagt, weshalb wir sie in den August verschoben haben, in der Hoffnung, dass sich bis dann mehr als 100 Leute treffen dürfen. Die GV 2021 findet somit am Sonntag, 15. August um 10.30 Uhr im gewohnten Rahmen im Roggenhausen statt. Die Einladung finden Sie beiliegend.

2 weitere Daten, zum Vormerken für Tierpaten und Mitglieder Club 100, separate Einladung folgen:

- Tierpatentag am Samstag, 11. September 2021
- Club 100-Abend am Donnerstag, 23 September 2021

Zum Schluss danke ich allen, die mit Rat und Tat oder finanzieller Unterstützung in irgendeiner Form zum Wohlergehen unseres schönen und beliebten Wildparks beigetragen haben.

Peter Heuberger, Präsident

Wildpark Roggenhausen  
Rathausgasse 1, 5000 Aarau

## Jahresrechnung 2020



Nachfolgend die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung 2020.

Sehr erfreulich sind wie jedes Jahr die Beiträge der Mitglieder und Gönner sowie der Einwohner- und Ortsbürgergemeinden. Zudem dürfen wir immer wieder grosszügige Legate entgegennehmen. Herzlichen Dank an dieser Stelle.



[www.roggenhausen.ch](http://www.roggenhausen.ch)  
[www.facebook.com/roggenhausen](https://www.facebook.com/roggenhausen)

Die Tier- und Futtermittelverkäufe waren mit CHF 61'998.00 ebenfalls wiederholt sehr erfreulich. Sie bilden nebst den Beiträgen mittlerweile eine gute und stabile Einnahmequelle. Die Führungen konnten aus bekannten Gründen nur sehr sporadisch durchgeführt werden, was sich auf die Einnahmen auswirkte. Da das Täli im Jahr 2020 weitestgehend von Unwetter verschont blieb, hielt sich der Parkunterhalt mit CHF 8'074.87 sehr in Grenzen.

Die Projektierungsphase des Wildschweingeheges ging weiter, wir hatten im Jahr 2020 Ausgaben von CHF 7'242.10. Für den Bau, der in diesem Jahr realisiert werden sollte, wurden weitere CHF 40'000.00 zurückgestellt.

Die Ortsbürgergemeinde Aarau hat für den Wildpark Roggenhausen ein Kostendach von CHF 240'000.00 eingeführt. Die darüberliegenden Personalkosten werden neu durch den Verein getragen.

Nach **Verbuchung des Jahresgewinnes** erhöht sich somit das **Vereinsvermögen auf CHF 144'396.37**.

**Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Beiträge an den Verein Wildpark Roggenhausen als freiwillige Zuwendungen steuerlich abzugsberechtigt sind.**

<b>Ausgaben</b>		<b>Einnahmen</b>	
Unterhalt der Tiere	CHF 30'365.00	Beiträge Mitglieder und Gönner	CHF 61'019.20
Parkunterhalt	CHF 8'074.87	Legate	CHF 4'927.20
Erneuerung Wildschweingehege	CHF 7'242.10	Beiträge Gemeinden	CHF 11'250.00
Ankauf von Tieren	CHF 2'626.00	Beitrag Ortsbürgergemeinde Aarau	CHF 240'000.00
Personalaufwand	CHF 21'101.90	Tierverkäufe	CHF 18'628.00
Personalaufwand (Beitrag OBG Aarau)	CHF 240'000.00	Futtermittelverkauf	CHF 43'370.00
Sachversicherungen	CHF 6'647.10	Tierpatenschaften	CHF 1'270.00
Verwaltungsaufwand	CHF 10'311.75	Führungen	CHF 840.00
Werbeaufwand	CHF 2'883.00		
Übriger Aufwand	CHF 2'369.42		
Rückst. Sanierung Wildschweingehege	CHF 40'000.00		
<b>Total Ausgaben</b>	<b>CHF 371'621.14</b>	<b>Total Einnahmen</b>	<b>CHF 381'304.40</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>CHF 9'683.26</b>		

Manuel Maurer, Finanzchef

### Aktueller Vorstand des Vereins Wildpark Roggenhausen

Präsident	Peter Heuberger, Jurist, Aarau
Vizepräsident	Fabian Dietiker, Kantonsoberrichter, Aarau
Finanzen	Manuel Maurer, Kundenberater, Zetzwil
Bauten	Hanspeter Landis, Oberentfelden
Tierpatenschaften	Hans Peter Hungerbühler, Aarau
Vertretung der Stadt Aarau	Werner Schib, Rechtsanwalt, Stadtrat, Aarau
Vertretung Regionsgemeinden	Markus Bircher, Gemeindeammann, Oberentfelden
Juristische Beratung	Peter Forster, Rechtsanwalt, Küttigen
Restaurant Roggenhausen	Marisa Richner, Wirtin, Aarau
Vertretung Ortsbürger	Sonja Füllemann, Schulleiterin, Buchs
Tierarzt Wildpark	Marc Bono, Dr. med. vet., Aarau
Rechnungsrevisoren	Stephan Bolliger, Gemeindepräsident und Treuhänder, Eppenberg-Wöschnau Carmen Suter, Vizegemeindepräsidentin, Suhr